Zeitschrift: Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen

Herausgeber: Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere

Band: 48 (1975)

Heft: 10

Rubrik: Schweizerische Vereinigung der Feldtelegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.09.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizerische Vereinigung der Feldtelegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere

Zentralvorstand

Zentralpräsident:
Hptm Bruno Gfeller
Nägelseestrasse 54 f, 8406 Winterthur
Post: c/o KTD Winterthur, Wartstrasse 2
8401 Winterthur
G (052) 86 12 40 P (052) 23 45 67

Sekretär:
DC René Steffen
Stationsstrasse 71, 8472 Seuzach
G (052) 86 14 30

Kassier:
Fw Othmar Breitenmoser
Primarschulhaus, 8492 Wila
G (052) 86 13 87

Beisitzer:
Hptm Jakob Schneider
Wolfzangenstrasse 50, 8314 Neftenbach
G (052) 86 12 03

Adj Uof Jakob Berweger
Schachenweg 54, 8400 Winterthur
G (052) 86 12 43

Eintritt

In seiner letzten Sitzung hat der Zentralvorstand DC Gionny Jörger, Ortsgruppe Chur, wohnhaft in Domat-Ems, in die Vereinigung aufgenommen. Wir heissen ihn herzlich willkommen.

Ausrüstung der angehenden Ftg Uof

Mit Schreiben vom 31. 7. 1975 teilte der Chef der Sektion Ausrüstung der AUEM mit, dass die durch das Kdo Ftg und Ftg D gemeldeten Ftg Wm vor der nächsten Dienstleistung ihre persnliche Ausrüstung gemäss den neuen Bestimmungen anpassen können. Damit ist dieses Traktandum befriedigend abgeschlossen.

Am 5-Tage-OL dabei ...

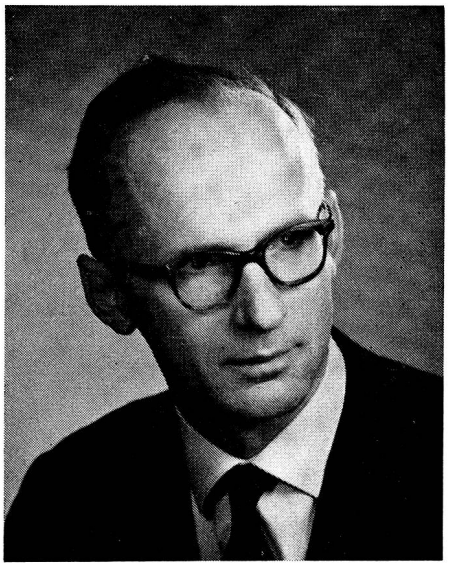
Der internationale 5-Tage-OL, an dem gegen 4000 Läufer aus der ganzen Welt teilnahmen, fand dieses Jahr vom 23.—27. Juli in der Ostschweiz statt. Eine Riesenorganisation sorgte dafür, dass jeder Teilnehmer immer über alles im Bilde war. Im Läuferzentrum Frauenfeld, wo auf der Allmend ein riesiges Zeltlager aufgebaut war, wurde sogar jeden Tag eine eigene, ausgezeichnet redigierte OL-Zeitung mit allem Wissenswerten gedruckt. So war es nicht verwunderlich, dass am letzten Tag am Ziel bei Helsighusen auf dem Seerücken nur eitel Lob über den gelungenen Anlass zu hören war.
Viel zum Gelingen trug eine reibungslose Uebermittlung bei. So hatte unter anderem die Kreistelefondirektion Winterthur im Läuferzentrum Frauenfeld einen Telefon-Kabinenwagen mit sechs Telefonkabinen, wovon eine als Kassierstation eingerichtet war, organisiert. Von den andern fünf Kabinen aus konnten über eine bediente Vermittlungsanlage Gespräche in alle Welt geführt werden. So waren vor allem die über 60 ausländischen Journalisten voll des Lobes über diesen tadellosen Service. Aber auch an den Läufen selber, trug eine Funkübermittlung von Aussenposten ins Ziel wesentlich dazu bei, dass die vielen am Ziel Wartenden, bei den beiden Elitekategorien Damen und Herren, immer über das Laufgeschehen orientiert waren. Bei dieser Funkübermittlung waren nun Kamerad Hans Wipf und der Schreibende von der OG Winterthur während allen fünf Tagen in voller Aktion. Aber auch Kamerad Jakob Keller von der OG Zürich liess es sich nicht nehmen, am letzten Tag als Startchef zu wirken, während seine Gattin und seine Tochter an allen fünf Tagen im Auswertungszentrum ihre Kräfte zur Verfügung stellten.

Es waren fünf unvergessliche Tage, die wir bei schönstem Wetter in den Ostschweizer Wäldern erleben durften. Dabei zeigte es sich einmal mehr, dass solche Monsteranlässe — neben vielem anderen — auch auf eine einwandfreie Uebermittlung aus allen Sektionen angewiesen sind, und gerade das erfüllt jeden richtigen «Uebermittler» mit berechtigtem Stolz.

René Steffen

Dienstchef Fritz Dubi

Am 1. August 1975 wurde Fritz Dubi seiner Familie, seinen Freunden, Berufs- und Dienstkameraden jäh entrissen. Er verschied im Alter von 53 Jahren nach kurzer Krankheitszeit.



Fritz Dubi, in Bern und Biel aufgewachsen, war schon während seiner Schulzeit von der Technik fasziniert. Nach einer Lehre als Radiomonteur absolvierte er am Technikum Biel sein Studium als Ingenieur-Techniker. Sein erstes Tätigkeitsgebiet fand er im Labor der Firma Autophon AG Solothurn. Am 1. März 1952 trat er dann in die Dienste der PTT-Betriebe. Hier versah er verschiedene Aufgaben. So war er auch während mehrer Jahre bei der Abteilung Forschung und Entwicklung der Generaldirektion PTT in Bern tätig. Am 1. März 1959 erfolgte dann seine Wahl als Chef der Radio- und Fernsehdienste der Kreistelefondirektion Thun. In den verflossenen 16 Jahren wirkte er massgeblich und in vorderster Front am Ausbau des Radio- und Fernsehnetzes im Berner Oberland mit.
Fritz Dubi absolvierte 1941 während des 2. Welkrieges die Fl RS II/41 in Dübendorf. Seine Einteilung erfolgte in die Fl Kp 13. 1943 absovierte er die UOS. Er leistete danach in der Kp 13 sowohl Aktivdienst wie alle seine Ausbildungsdienste. 1960 erfolgte seine Umteilung in die TT Betr Gr 9, der militärischen Einheit der Kreistelefondirektion Thun. 1961 wurde er im Kaderkurs II zum Dienstchef ausgebildet. Ihm wurde dann das Kdo des Radio- und Fernsehdetachementes dieser Einheit übertragen.

Das Kdo verliert durch seinen Tod einen tüchtigen Chef — die Angehörigen des Detachementes ihren anerkannten Vorgesetzten. Alle werden wir ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Adj Uof Reymond Henri, Lausanne

C'est avec consternation que nous avons appris le décès de notre camarade l'adj sof Reymond Henri du Groupe de Lausanne le 1er juillet 1975.
L'adj sof Reymond Henri est né le 21 mars 1931 à la Vallée de Joux, d'où il était originaire. Après un apprentissage de mécanicien-électricien, il est entre au service de l'Entreprise des PTT le 1er août 1951 et il avait atteint le grade de chef ouvrier à l'exploitation.
Il avait fait son école de recrues et son école de sous-off. dans l'artillerie et après son entrée dans l'Entreprise des PTT, il avait été désigné pour suivre les services d'avancement dans le télégraphe de campagne:

Sgt tg camp	le 29. 6. 1958
Sgtm tg camp	le 24. 6. 1961
Adj sof tg camp	le 20. 10. 1964

L'adj sof Reymond avait occupé le poste de caissier avec compétence et dévouement de 1965/1967 lorsque le comité central de notre association avait été pris en charge par le groupe de Lausanne.

Nous garderons de ce camarade, trop tôt disparu, le meilleur souvenir.